SIKORA EXTRA

Ihr Magazin für Draht & Kabel | Glasfaser

Sonderthema:
SIKORA auf der wire 2018 06
Besuchen Sie uns an Stand 9A41

Im Interview: Harry Prunk 05

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit mittlerweile 45 Jahren ist SIKORA im Draht- und Kabelmarkt aktiv und versorgt Sie als verlässlicher Partner mit innovativen und bewährten Produktlösungen. In der Zwischenzeit bedienen wir mit dem Rohr- und Schlauch- sowie Kunststoffmarkt weitere zukunftsträchtige Geschäftsfelder. Im Kabelmarkt entstand in der Folge seitens unserer Kunden der Eindruck, dass wir uns verstärkt auf die neuen Märkte konzentrieren würden.

Dennoch bildet der Draht- und Kabelmarkt nach wie vor das Fundament des Unternehmens. Diese Basis hat es uns ermöglicht, unsere Technologien auf neue Systeme und Einsatzbereiche zu erweitern. Die daraus resultierenden Erfahrungen übertragen wir auf den Kabelmarkt. Seien Sie sicher, dass Sie von uns stets zukunftsorientierte Produkte erwarten können. Davon können Sie sich beispielsweise in diesem Jahr auf der "wire 2018" in Düsseldorf persönlich überzeugen.

Kommen Sie zu unserem Messestand in Halle 9, Stand A41. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich vorab in dieser Ausgabe des EXTRAs in einem virtuellen Rundgang über unseren Messestand von unseren Technologien zur Qualitätskontrolle während der Draht- & Kabelextrusion inspirieren, die wir Ihnen in vor Ort live präsentieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,

Dr. Christian Frank
Vorstandsvorsitzender der SIKORA AG

Harry Prunk
Vorstandsmitglied der SIKORA AG

v.l.: Dr. Christian Frank, Harry Prunk

INHALT

Neues Produktionsgebäude in Bremen – Grundsteinlegung 04

Im Interview: Harry Prunk, Vorstand 05

Sonderthema: SIKORA auf der wire 2018 06

SIKORA Globaler Service 08

SIKORA Technologien: Industrie 4.0 09

Wissen: Lieferantenbewertung 10

Gewinnspiel 11

BESUCHEN SIE UNS AUF DER WIRE 2018!

STRATEGISCHES INVESTMENT IN DIE ZUKUNFT

Grundsteinlegung für das neue SIKORA Produktionsgebäude

Grundsteinlegung bei SIKORA: v. l. Jürgen Menke und Fikret Egi (Zechbau), Harald und Bernadette Sikora (SIKORA HOLDING), Jürgen Keil (Gruppe GME), Dr. Christian Frank und Harry Prunk (SIKORA AG)

Am 12. Dezember 2017 um 12:12 Uhr legte SIKORA im Beisein von Mitarbeitern und Geschäftspartnern den Grundstein für das neue Produktionsgebäude am Stammsitz in Bremen-Mahndorf. Die Erweiterung des Standortes schafft sowohl mehr Fläche für eine effiziente Fertigung und Logistik als auch Voraussetzungen für Kommunikation, Kreativität und Innovationen. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für November 2018 geplant.

Das neue Produktionsgebäude bietet mit einer Nutzfläche von 7.000 qm auf drei Etagen nicht nur mehr Platz für Mitarbeiter und Produktion. Geplant sind auch Kommunikations- und Kreativbereiche, die Raum für neue Ideen und Innovationen schaffen. Genutzt wird die Erweiterung ebenfalls, um existierende Abläufe noch effizienter und innovativer zu gestalten. Die Einbeziehung aktueller Lean-Production-Konzepte ist hierbei zentraler Bestandteil, um die Produktivität zu steigern. Das Resultat ist eine effizientere und innovativere Fertigung zur Sicherstellung höchster Produktqualität sowie Liefertreue.

„Die Erweiterung am Produktionsstandort Bremen ist ein strategisches Investment in die Zukunft“, sagt Dr. Christian Frank, Vorstandsvorsitzender der SIKORA AG. „Wir investieren in weiteres Wachstum und globale Wettbewerbsfähigkeit.“ Starkes Wachstum sowie die Diversifizierung des Unternehmens in neue Märkte und einhergehende Neu- und Weiterentwicklungen von Technologien und Geräten gaben den Anstoß für die Erweiterung. „Mit unserer in den letzten Jahren stark gewachsenen Produktpalette für das Segment Kabel sowie dem Bereich Glasfasermesstechnik und der Rohr-, Schlauch-, Platten- und Kunststoffindustrie sind wir mit dem Bestandsgebäude an unsere Kapazitätsgrenze gestoßen“, sagt Dr. Christian Frank. Der Neubau bietet 350 % mehr Fläche für die stark wachsenden Geschäfte.

Die architektonische Umsetzung des Produktionsgebäudes erfolgt durch die Gruppe GME, welche bereits die drei vorherigen SIKORA Gebäude realisiert hat. „Wir haben eine optimale Lösung gefunden, die Moderne und Tradition vereint. Das spiegelt sich in der Gestaltung der Fassade und in der Einrichtungsplanung wider“, erklärt Jürgen Keil, Gesellschafter bei der Gruppe GME.

Die Produktion wurde für die Bauphase in ein 400 Meter entferntes Gebäude ausgelagert, sodass eine sehr kurze Anbindung zur Geschäftsführung, Verwaltung und dem Entwicklungsteam weiterhin gewährleistet ist.

Entwurf des neuen SIKORA Produktionsgebäudes

„DAS DRAHT- UND KABELGESCHÄFT ZÄHLT ZU UNSEREN KERNMÄRKTEN“

Harry Prunk, Vorstand der SIKORA AG im Interview

Die wire vom 16. bis 20. April 2018 ist mit 70.000 Besuchern die größte Fachmesse für Draht und Kabel und gilt in der Branche als Leitmesse für den internationalen Markt. SIKORA ist in diesem Jahr erneut mit einem Messestand vertreten. Welche Bedeutung die Messe für SIKORA hat, was in Punkto Industrie 4.0 mit den Messtechnologien möglich ist und welche technischen Highlights SIKORA vorstellt, haben wir den SIKORA Vorstand Harry Prunk im Interview gefragt.

Herr Prunk, die wire ist eine der ältesten Leitmessen für Draht und Kabel. Wie wichtig ist diese Messe für SIKORA?
In Düsseldorf treffen sich alle zwei Jahre sämtliche Akteure der Draht- und Kabelbranche. Hersteller, Verarbeiter, Lieferanten und Dienstleister nutzen die Woche, um sich über Technologien, Projekte und Trends der Industrie auszutauschen. Seit 1976 nimmt SIKORA an der Messe teil und auch heute zählt das Draht- und Kabelgeschäft nach wie vor zu unseren Kernmärkten. Daher ist die wire für uns die wichtigste Messe für die Draht- und Kabelindustrie weltweit. In Düsseldorf haben wir die Möglichkeit, viele Kunden in kurzer Zeit zu treffen. Darüber hinaus haben sich im Laufe der Jahre auch viele Freundschaften zu unseren Partnern entwickelt. Insofern freue ich mich neben Gesprächen über die SIKORA Technologien auch auf ein Wiedersehen unter Freunden.

Was bedeutet Industrie 4.0 bei SIKORA und was hat der Kunde davon?
Industrie 4.0 heißt, dass sich Mensch, Technologien und Prozesse intelligent vernetzen. Dadurch können sowohl Produktionslinien flexibler und effizienter gefahren als auch die Qualität der Produkte gesteigert werden. Die Elektrifizierung wächst weltweit und damit der Bedarf an Kabeln. Gleichzeitig werden die Anforderungen unserer Kunden an die Messtechnologie vielfältiger. Während früher eine klassische Qualitätskontrolle, also die Messung von Produktparametern in der Linie und eine Datenübertragung sowie Diagnose ausreichend waren, sind die Ansprüche an die Technologien heute umfassender. Kunden wollen frühzeitig in den Prozess eingreifen und permanent beherrschen. Dies erfolgt über eine automatische Regelung der Produktionslinie – ganz im Sinne der Industrie 4.0. Die Informationen dafür erhält der Kunde über die SIKORA Prozessorsysteme

Harry Prunk
Vorstand SIKORA AG

oder direkt von den Messsystemen. SIKORA Geräte verfügen zudem optional über eine OPC UA Schnittstelle, welche Daten zwischen sämtlichen IT-Systemen verfügbar macht. Unsere Kunden erhalten mit SIKORA Systemen smarte Technologien der Zukunft, mit denen sie höchste Qualität liefern und Produktionslinien effizienter gestalten können.

Was können Kunden vom SIKORA Messestand auf der wire erwarten?
Mit Sicherheit zahlreiche innovative Mess-, Regel-, Inspektions-, Analyse- und Sortiersysteme, mit denen Produktionsprozesse weiter optimiert werden können. Moderne Laser und Röntgentechnologien messen präzise und zuverlässig Produktparameter wie den Durchmesser, die Ovalität, Wanddicke und Konzentrizität. Darüber hinaus umfasst SIKORAs Produktportfolio Spark-Tester zur Detektion von Isolationsfehlern, Knotenwächter zur Detektion von Unregelmäßigkeiten auf der Produktoberfläche, Kapazitätsmesssysteme sowie Geräte für eine zuverlässige Leitervorheizung und Temperaturmessung als auch -regelung. Ebenfalls lernen Besucher unsere fortschrittlichen Systeme zur Qualitätskontrolle von Glasfasern im Ziehturm kennen.

Ein weiteres Highlight ist der PURITY SCANNER zur online Inspektion und Sortierung von Kunststoffmaterial, das beispielsweise für die Isolation von Energiekabeln verwendet wird. Des Weiteren präsentieren wir die PURITY CONCEPT Systems. Mit dieser technologischen Innovation sind Geräte für eine offline Inspektion und Analyse von Pellets, Flakes und Tapes/Folien verfügbar.

SIKORA
Technology To Perfection
Mess- und Regeltechnologie
Measuring and Control Technology
Inspektions-, Analyse- und Sortiersysteme
Inspection, Analysis and Sorting Systems
PLASTICS
HIGH VOLTAGE
INSULATING A
wire

X-RAY 8000 NXT: Röntgentechnologie misst Durchmesser, Wanddicke und Konzentrizität in der Mittel- und Hochspannungskabelfertigung

Ein Highlight auf dem SIKORA Messestand ist das X-RAY 8000 NXT – der weltweit industrielle Standard für die Qualitätssicherung von Mittel-, Hoch- und Höchstspannungskabeln in CV-Linien. Es misst während der Produktion die Konzentrizität, Wanddicke, den Durchmesser und die Ovalität von bis zu drei Schichten XLPE- und EPR-isolierter Kabel. Die Messwerte für die Zentrierung der Spritzwerkzeuge und Regelung stehen unmittelbar nach dem Anfahren der Linie zur Verfügung. Mittels Multisensortechnologie (MST) und zweier High-Speed-Scanner ist eine zuverlässige online Messung sichergestellt. Mit jedem einzelnen Scan erfasst die MST die Bewegung des Kabels, kompensiert Vibrationen und liefert die doppelte Anzahl von Messungen mit jedem Scan.

WIRE-TEMP 6000: Autarkes Temperaturmesssystem

Das WIRE-TEMP 6000 misst kontinuierlich präzise die Leitertemperatur – online und berührungslos. Das Messgerät ist für Produktdurchmesser von 0,32 bis 50 mm verfügbar und damit ideal für die Qualitätssicherung in Hochspannungs- und Datenkabellinien geeignet. Die Messung der Temperatur erfolgt dabei unabhängig vom Querschnitt, dem Material, der Oberflächenstruktur und der Geschwindigkeit. Besonders interessant ist der thermische Bildsensor in einer Infrarot-Kamera, die die Oberflächentemperatur ohne jegliche Kalibrierung stets präzise misst und damit verlässliche Werte für die Steuerung einer Leitervorheizung liefert.

PURITY SCANNER: Online Inspektion und Sortierung von XLPE- und Halbleiter-Pellets

Ein weiteres Highlight auf der wire 2018 ist der PURITY SCANNER zur online Inspektion und Sortierung von Kunststoffpellets wie sie zur Isolation von Mittel-, Hoch- und Höchstspannungskabeln sowie für On- und Offshore-Kabel verwendet werden. Die einzigartige Kombination einer Röntgenkamera mit einem optischen Kamerasystem ist die derzeit einzige Technologie, die Kontaminationen sowohl auf der Oberfläche als auch innerhalb von Kunststoffpellets verlässlich erkennt. Kontaminierte Pellets werden automatisch aussortiert.

PURITY CONCEPT Systems: Offline Inspektion und Analyse von Pellets, Flakes und Folien/Tapes

Für geringe Materialdurchsätze und für Applikationen, bei denen Stichprobenanalysen oder eine Wareneingangskontrolle ausreichend sind, haben die SIKORA Ingenieure die PURITY CONCEPT Systems entwickelt. Diese Analysegeräte sind alternativ mit Röntgentechnologie, optischen Kameras oder Infrarotsensoren ausgestattet und erkennen Kontaminationen in Pellets, Flakes und Tapes. Die PURITY CONCEPT Systems kommen beispielsweise zur Analyse von Pellets zum Einsatz, die mit dem PURITY SCANNER detektiert und aussortiert wurden. Eine weitere typische Anwendung ist die Prüfung von Tapes, wie sie bei der Herstellung von Factory Joints eingesetzt werden. Das Zusammenspiel von on- und offline Inspektion und Analyse ermöglicht eine absolute Kontrolle der Materialreinheit und den Aufbau einer Datenbank, um Prozesse weiter zu verbessern und zukünftige Kontaminationen zu vermeiden.

SIKORA AUF DER WIRE 2018 (9A41)

Besuchen Sie uns in Halle 9 an Stand A41

Vom 16. bis 20. April 2018 findet in Düsseldorf die wire 2018 statt – und erneut stellt SIKORA innovative Mess-, Regel-, Inspektion-, Sortier- und Analysesysteme aus dem umfangreichen Produktportfolio aus. Auf dem Messestand 9A41 mit einer Fläche von rund 200 m² auf zwei Ebenen können die Besucher die neuesten technologischen Innovationen für die Qualitätskontrolle und Prozessoptimierung in der Draht- und Kabel-, Glasfaser- als auch Kunststoffindustrie kennenlernen.

X-RAY 6000: Messung von Wanddicke, Konzentrizität, Durchmesser und Ovalität in Mantellinien
Zur kontinuierlichen Qualitätskontrolle direkt während der Isolation bzw. Ummantelung von Leitungen und Kabeln empfehlen sich die Röntgenmessgeräte X-RAY 6000 sowie X-RAY 6000 PRO. Beide Systeme liefern präzise zuverlässige Messdaten zu Durchmesser, Wanddicke, Konzentrizität sowie Ovalität für eine reproduzierbare Produktqualität. Mit dem X-RAY 6000 PRO sind Schichtdicken beliebiger Materialien messbar. Ein Maximum an Produktivität wird mit einer automatischen Regelung der Liniengeschwindigkeit oder Extruderdrehzahl erreicht.

LASER Series 2000/6000: Durchmessermessung auf höchstem Niveau
Die Geräte der LASER Series 2000 und LASER Series 6000 sind in Extrusionslinien unverzichtbare Komponenten für eine Durchmessermessung von Kabeln auf höchstem Niveau. Ebenso kommen die klassischen und High-End-Geräte in Umwickelanlagen und im Bereich des Drahtzugs zum Einsatz. Sie zeichnen sich durch ihre hohe Präzision und kontinuierliche Funktionalität ohne Kalibrier- und Wartungszeiten aus. Die LASER Series 6000 besticht darüber hinaus mit bis zu 5.000 Messungen pro Sekunde/pro Achse durch höchste Einzelwertpräzision für eine effiziente Anlagensteuerung. Die integrierte Knotenwächterfunktion sichert zudem die Detektion von Unregelmäßigkeiten auf der Produktoberfläche sowohl von transparenten als auch nicht-transparenten Materialien. Neben den gängigen Schnittstellen ist die Geräteserie mit OPC UA unter dem Aspekt „Industrie 4.0“ bestens ausgestattet.

SPARK 6000: Sicherheit bei jeder Kabelherstellung
SIKORA bietet ein komplettes Programm an Gleichspannungs- (DC), Hochfrequenz- (HF) und Wechselspannungs- (AC) Spark-Testern. Bereits während der Extrusion von Kabeln, Adern und Leitungen wird die Isolation mittels Hochspannungsprüfgeräten überprüft und eventuelle Isolationsfehler rechtzeitig detektiert und dokumentiert. Eine weitere Anwendung ist der Einsatz der Geräte in Umwickelanlagen. Zur Prüfung läuft das trockene Kabel durch die Kugelkettenelektrode des Spark-Testers und wird dabei der ausgewählten Prüfspannung ausgesetzt. Fehler in der Isolation werden somit zuverlässig detektiert.

FIBER Series 6000: Online Qualitätskontrolle von Glasfasern im Ziehturm
SIKORA präsentiert an einem Glasfaserziehturm-Modell live seine breite Palette an Messsystemen zur Qualitätskontrolle von Glasfasern an unterschiedlichen Positionen. Vorgestellt werden Systeme zur Messung des Durchmessers und der Position der nackten und gecoateten Faser sowie zur Ermittlung der Zugkraft. Darüber hinaus werden Messköpfe zur Messung der Glasfasertemperatur an der heißen Position des Ziehprozesses, um die Glasfasertemperatur zur Regelung des Schmelzofens zu erfassen, sowie am kalten Ende, um das für die Kühlung eingesetzte Helium exakt zu dosieren und somit Kosten einzusparen, präsentiert. Ebenfalls wird ein Messkopf zur Messung der Konzentrizität des Coatings und zur Erfassung von Knoten auf der Oberfläche der gecoateten Faser ausgestellt.

CENTERVIEW 8000: Messung von Konzentrizität, Durchmesser und Ovalität
Mit dem CENTERVIEW 8000 stellt SIKORA der Weltöffentlichkeit ein Messsystem zur berührungslosen, online 8-Punkt-Exzentrizitäts-, 4-Achs-Durchmesser- und 8-Punkt-Ovalitätsmessung von Koaxkabeln, LAN-Kabeln sowie Fahrzeug- und Installationsleitungen vor. Zu den technischen Highlights des CENTERVIEW 8000 zählen die grafische Visualisierung der Messwerte in Form einer Punktwolke, welche die Verteilung von Kurzzeitschwankungen anzeigt sowie die automatische Positionierung des Messkopfes zur Kabellage für höchste Zuverlässigkeit. Eine weitere Besonderheit ist die Messung von Mikro-Koaxialkabeln mit einem Durchmessermessbereich von 0,1 bis 10 mm.

PREHEATER 6000 TC: Temperaturgeregeltes Leitervorheizgerät für eine optimale Haftung der Isolation
PREHEATER 6000 TC (Temperature Controlled) heißt die intelligente Lösung für ein präzises Vorheizen des Leiters auf Nominaltemperatur. Eine zuverlässige Leitervorheizung ist bei der Herstellung von qualitativ hochwertigen Adern, insbesondere von Fahrzeugleitungen und Datenkabeln, essentiell, um eine optimale Haftung der Isolation auf dem Draht bzw. eine kontrollierte Aufschäumung zu gewährleisten. Reproduzierbare Prozesse sind das Ergebnis, das zur Steigerung von Qualität und Produktivität beiträgt.

Weitere Geräte am Stand

- **LUMP 2000**: Messtechnologie zur Detektion von Knoten und Einschnürungen in zwei oder drei Messebenen mit Doppelsensor-Technologie
- **ULTRATEMP 6000**: Berührungslose Temperaturmessung der Polyethylenschmelze
- **CAPACITANCE 2000**: Innovative Kapazitätsmessung mit Multi-Zonen-Technologie sowie integrierter FFT- und SRL-Analyse
- **Anzeige- und Regelsysteme:** Leistungsstarke ECOCONTROL 6000, 1000 und 600 Prozessorsysteme sowie low-cost Anzeige- und Regelgeräte REMOTE 2000 und DISPLAY 2000

SIKORA
SIKORA
Technology To Perfection
AND SHEATHING
DATA AND AUTOMOTIVE
SIKORA
Technology To Perfection
OPTICAL FIBER
Mess- und Regeltechnologie
Measuring and Control Technology
Inspektions-, Analyse- und Sortiersysteme
Inspection, Analysis and Sorting Systems
2018

GLOBALER SERVICE GANZ NAH

Dank weltweitem Vertriebs- und Service-Netzwerk sind unsere Kunden immer bestens beraten

SIKORA steht nicht nur für Qualität und Zuverlässigkeit der Mess-, Regel-, Inspektions-, Analyse- und Sortiergeräte, sondern auch für einzigartigen Service weltweit. Dank des stimmigen Service-Konzepts im Zusammenspiel mit dem Service-Netzwerk aus 14 Niederlassungen sind Kunden jederzeit optimal unterstützt.

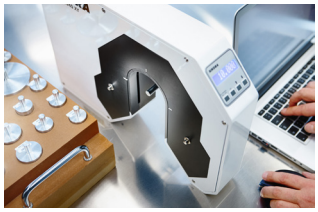
Installation und Schulungen

Der fachmännische Aufbau und Anschluss der SIKORA Geräte ist essentiell für präzise Messergebnisse. Dazu gehört eine professionelle Einweisung in den Umgang sowie die Auswertung mit Systemen. Service-Techniker weltweit stehen bereit und unterstützen Kunden direkt vor Ort. Dabei ist besonders die geografische Nähe zum Kunden sowie die gemeinsame Sprache ein entscheidender Vorteil. Auf Wunsch organisiert SIKORA aber auch, über die allgemeine Bediener-Einweisung hinaus, individuelle Schulungen am Stammsitz in Bremen, in denen Bediener zielgerichtete, auf ihre Produktionslinie abgestimmte Informationen zu Nutzung und Wartung der Geräte erhalten. Der Einsatz von Demo-Geräten und realistischen Simulationen ermöglicht es Bedienern später, direkt auf Ereignisse zu reagieren.

SIKORA Schulungen am Hauptsitz in Bremen – beste Vorbereitung für Bediener

Wartung und Kalibrierung

„Preventive Maintenance" ist ein entscheidender Faktor, in Bezug auf die Langlebigkeit der SIKORA Geräte, die häufig über viele Jahre täglich im Einsatz sind. Ob Grundreinigung, Funktionsprüfung, Überprüfung der Betriebssicherheit oder Kalibrierung mit zertifizierten Eichnormalen nach ISO 9001 Standards – der korrekte Umgang mit den Geräten stellt sicher, dass SIKORA Messmittel auf Dauer zuverlässig arbeiten – mit einer Availability von bis zu 99,98 %. Die Kalibrierung der Geräte wird durch SIKORA Service-Ingenieure in Bremen, in einer der dafür ausgerüsteten Niederlassungen (Inhouse-Kalibrierservice) oder bei Kunden im Werk durchgeführt.



SIKORA Wartung und Kalibrierung – professionelle Konfiguration für präzise Messwerte

Originalteile und Refurbishments

Neben professioneller Wartung und Kalibrierung spielen auch perfekt abgestimmte Ersatzteile sowie Gerätemodernisierungen eine wichtige Rolle, um die Langlebigkeit der Geräte zu garantieren. Im Falle einer Reparatur oder eines Austauschs von Verschleißteilen bietet SIKORA die passenden Originalersatzteile mit Garantie. Dabei profitieren Kunden vom globalen SIKORA Service-Netzwerk, in dem alle Niederlassungen sowie die Zentrale in Deutschland Hand in Hand zusammenarbeiten, um schnellstmöglich die Ersatzteile zu organisieren und an den zu Kunden verschicken. Um zusätzlich die Aktualität der Geräte zu gewährleisten, stellt SIKORA regelmäßig Software- und Hardware-Updates für ausgewählte Geräte zur Verfügung. So können Kunden sicherstellen, dass ihre Messmittel auch nach Jahren noch auf dem aktuellen Stand der Technik operieren.

SIKORA Ersatzteile – perfektes Zusammenspiel für die Langlebigkeit der Geräte

Smart Assistance Manager (SAM) und Wartungsprogramme

Zuverlässigkeit hat bei SIKORA Programm. In Form der Rundum-sorglos-Wartungsprogramme werden Wartungsarbeiten wie allgemeine Funktions- und Betriebssicherheitstests, Grundreinigung, Überprüfung des Aufbaus sowie Kalibrierung nach Mess-Standards von SIKORA Service-Technikern übernommen. So gehören Gedanken an Verschleißteile sowie deren rechtzeitige Bestellung und korrekter Einbau der Vergangenheit an. Ob Service-Techniker aus den Niederlassungen oder vom Hauptsitz in Bremen, die gesamte Koordination – inklusive Terminierung und Vor- und Nachbereitung der Wartungstermine – wird von SIKORA übernommen. Darüber hinaus können Kunden mit dem Smart Assistance Manager (SAM) jederzeit Kontakt zu ihrem Service-Ansprechpartner aufnehmen. In der Kombination aus Wartungsprogramm und Smart Assistance Manager erhalten Kunden einen Rabatt auf die jährliche SAM-Lizenz. Die individuellen Wartungsprogramme werden für ein, drei oder fünf Jahre abgeschlossen.

SIKORA Wartungsprogramme – zuverlässige Pflege der Geräte für dauerhafte Verfügbarkeit

INDUSTRIE 4.0 UND IIOT*

Mit SIKORA Geräten die Zukunft gestalten

Der Begriff „Industrie 4.0“ prägt – zusammen mit dem „Industrial Internet of Things“ (IIoT) – den Diskurs um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie. Durch die Vernetzung von Mensch, Maschine und Produktion im laufenden Fertigungsprozess soll eine selbstständige Steuerung der Produktion mittels intelligenter Maschinen ermöglicht werden. SIKORA Messtechnologien sind mit Schnittstellen für Industrie 4.0 ausgestattet. Wie der Kunde davon profitiert, zeigt der folgende Überblick.

Datenübertragung

In der klassischen Produktionslinie erhalten SIKORA Geräte Sollwerte von der Speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) des Kunden und übertragen im Gegenzug die realen Messwerte. Die erhaltenen Informationen sind die Basis zur Prozessoptimierung.

Visualisierung der Messwerte und Anlagenregelung

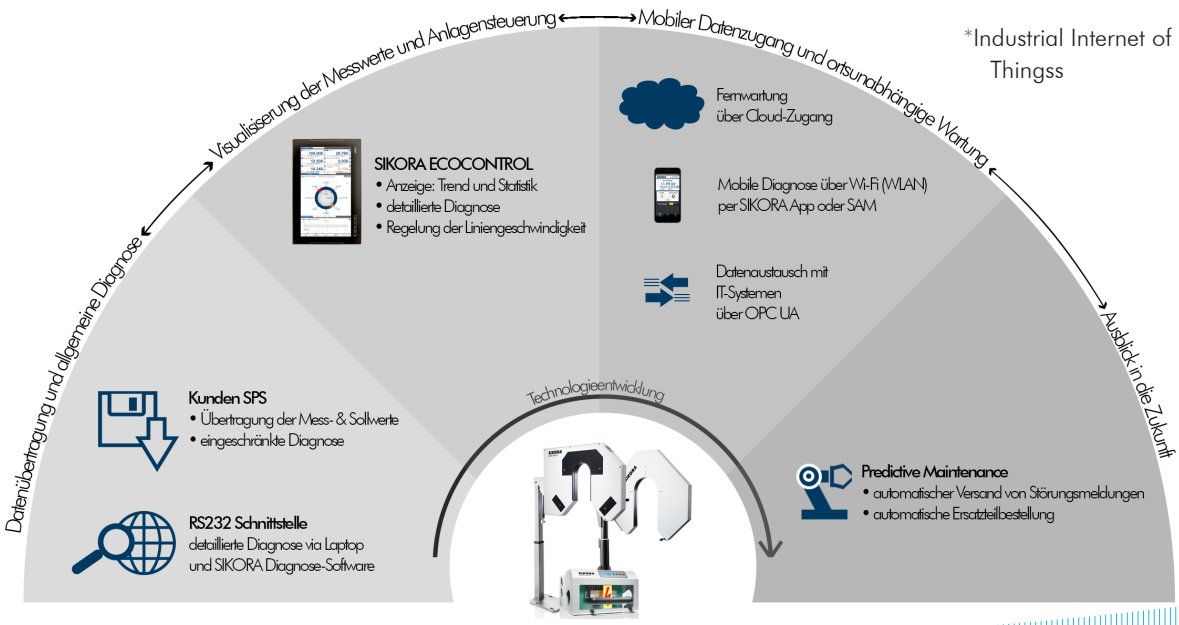
Mit der Integration des ECOCONTROL Prozessorsystems von SIKORA in die Produktionslinie ergeben sich für den Kunden zahlreiche neue Vernetzungs- und Steuerungsmöglichkeiten im Umfeld Industrie 4.0. Alle SIKORA Messgeräte werden an das ECOCONTROL angebunden. Dieses visualisiert die übertragenen Daten, erstellt Trend- und Statistikdaten und leitet darauf aufbauend gezielt Maßnahmen zur Anlagenregelung ein. Die Regelung erfolgt jeweils über eine Erhöhung oder Reduzierung der Liniengeschwindigkeit oder der Extruderdrehzahl. Weiterhin kann das ECOCONTROL die erfassten Produktionsdaten auf beliebige Anzeigesysteme an der Linie spiegeln, wo diese weiterverarbeitet werden können.

Mobiler Datenzugang

Mit den SIKORA Prozessorgeräten ist das industrielle Netzwerkprotokoll OPC UA verfügbar, welches sich zunehmend als Standardsprache des IIoT durchsetzt und einen umfassenden Datenaustausch mit IT-Systemen erlaubt. Durch die Ausstattung mit weiteren gängigen Schnittstellen sind alle SIKORA Geräte ferner Industrie 4.0 fähig und hardwareseitig optimal für zukünftige Entwicklungen ausgelegt.

SIKORA Service

Auch der SIKORA Service bietet dem Kunden umfassende Serviceleistungen im Bereich Industrie 4.0. Hierzu zählt eine mobile Diagnose durch WLAN-Übertragung, z. B. vom LASER Series 6000 oder vom SPARK 6000 an die SIKORA App oder den SAM (Smart Assistance Manager). Daneben gewinnt die Fernwartung über sichere Cloud-Zugänge für Kunden zunehmend an Bedeutung. Auch mit dem ECOCONTROL ist eine Fernwartung über eine Ethernet-Schnittstelle möglich, sodass SIKORA Mitarbeiter bei Bedarf ortsunabhängig auf das System zugreifen können. Die Entwicklung spezieller, auf die individuellen Kundenbedürfnisse zugeschnittener Wartungssoftwares, welche eine vorausschauende Produktwartung („Predictive Maintenance“) ermöglichen, wird in Zukunft ebenfalls realisierbar sein. So könnte beispielsweise ein Gerät der LASER Series 6000 eine automatische Störungsmeldung versenden, falls der Messkopf verschmutzt.



*Industrial Internet of Thingss

ERFOLGREICHE LIEFERANTENPERFORMANCE

Bahra Cables zeichnet SIKORA als Lieferanten aus

Eine herausragende Produktqualität, termingerechte Lieferungen und zufriedene Kunden – das sind SIKORAs Ansprüche an eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden. Wiederkehrende Lieferantenbewertungen von Kunden stellen bei SIKORA deshalb ein wichtiges Instrument dar, um die erbrachten Leistungen zu analysieren und die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsbeziehung zu stellen.

Die Lieferantenbewertung ist ein wichtiger Bestandteil des Lieferantenmanagements bzw. der Lieferantenanalyse und wird in regelmäßigen Abständen, meistens jährlich, durchgeführt. Sie dient der systematischen Beurteilung der Lieferantenleistungen anhand von Bewertungskriterien. Diese werden vom beurteilenden Unternehmen vorab auf Basis der Key Performance Indicators (KPIs) individuell festgelegt. Oft handelt es sich um Kennzahlen aus den Bereichen Logistik, Qualität, Einkauf und/oder Technologie.

Die daraus abgeleitete Gesamtleistung des Lieferanten wird klassifiziert, häufig in einer klassischen ABC-Systematik. Die Lieferantenbewertung liefert dem Einkauf nicht nur Erkenntnisse darüber, ob die Zusammenarbeit mit den geprüften Herstellern begonnen, intensiviert oder ggf. reduziert werden sollte. Bestehende Lieferanten erhalten durch das Feedback zudem die Möglichkeit, mittels (Gegen-)Maßnahmen ihre Leistungen weiter zu verbessern.

Im November 2017 bewertete die Firma Bahra Cables, einer der führenden Draht- und Kabelhersteller in Saudi-Arabien, die Zusammenarbeit mit SIKORA als "gut".

SIKORA sieht die positive Bewertung auch als ein Ergebnis der eigenen Lieferantenbewertungen. Denn um Kunden weiterhin mit höchster Qualität und kompetentem Service als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen, wählt SIKORA selbst nur die Lieferanten aus, welche den eigenen hohen Anforderungen gerecht werden.

Häufige Kriterien in Lieferantenbewertungen

- Termintreue
- Rückläufer
- Qualität der gelieferten Produkte
- Service
- Preis
- Innovationsfähigkeit des Lieferanten

GEWINNSPIEL

H	A	R	C	V	Ö	X	W	G	K	N	F	T	K	A
C	H	I	L	A	S	E	R	M	K	Ö	D	Ü	E	S
H	S	T	J	C	A	O	K	A	Q	F	P	M	F	U
H	L	O	D	F	L	H	Z	W	S	L	E	J	S	V
U	Ö	D	P	Ü	F	A	C	M	F	T	R	H	S	Y
Q	U	A	L	I	T	Ä	T	B	Z	J	F	A	J	I
Ö	F	S	T	V	M	S	A	W	H	G	E	X	L	Z
Z	S	B	A	R	J	K	C	S	W	L	K	Ä	R	X
A	W	I	J	Z	R	C	H	L	G	V	T	X	D	L
H	D	T	K	L	G	N	D	C	L	O	I	Ä	G	B
L	D	Ü	N	O	S	W	H	N	M	S	O	J	Y	A
K	R	L	P	S	R	Ä	C	Q	N	Q	N	J	K	C
K	V	B	S	K	L	A	J	D	X	V	T	L	G	Ö
V	R	J	K	A	W	K	L	V	D	T	G	J	A	K
L	W	G	H	E	L	L	O	R	T	N	O	K	V	A

Finden Sie die SIKORA Begriffe

In diesem Buchstabensalat haben sich insgesamt 5 SIKORA Begriffe in alle Richtungen versteckt.

Finden Sie diese 5 Begriffe und schicken Sie uns ein Bild Ihrer Lösung.

LASER
KONTROLLE
PERFEKTION
SIKORA
QUALITÄT

Schicken Sie uns eine E-Mail bis zum 31.05.2018 an:
extra@sikora.net

Zu gewinnen gibt es einen von drei **Creative Sound Blaster Play!3** (USB-DAC-Verstärker/ Externe Soundkarte)

Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Jede Einsendung nimmt an der Verlosung teil. Mitarbeiter der SIKORA AG und SIKORA Holding GmbH & Co. KG und deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. Jede Person kann nur einmal teilnehmen. Wir werten die erste E-Mail, alle nachfolgenden E-Mails werden als ungültig betrachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
VIEL ERFOLG!

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Pellet-Matherätsels. Die Lösung lautete: 1973

- **Melanie Dettmer**
- **David Connor**
- **Rainer Schmidt**

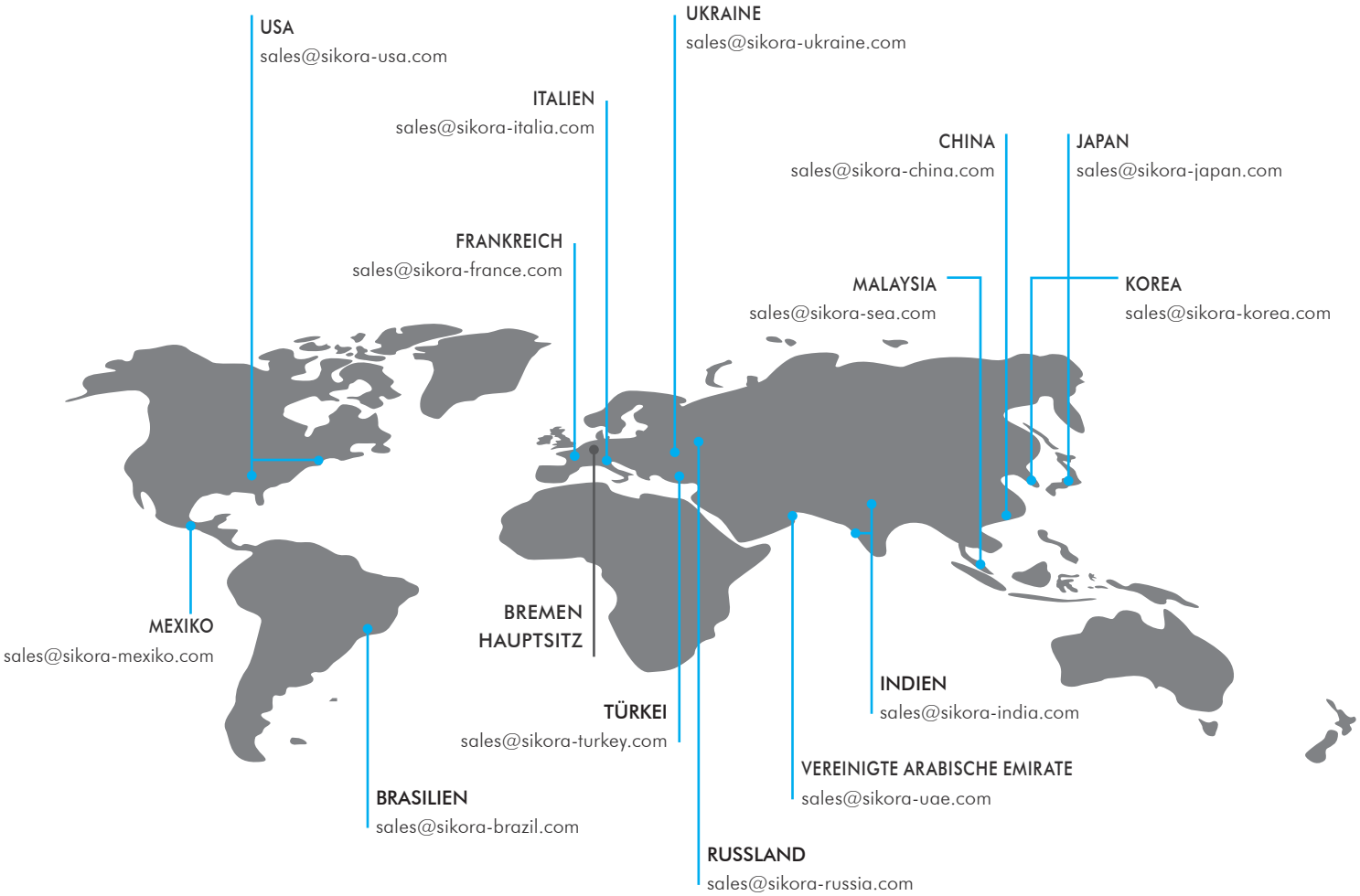
NEXT EVENTS

- wire Expo 15.-16.05.2018 | Nashville, TN, USA
- wire China 26.-29.09.2018 | Shanghai, China
- IWCS 14.-17.10.2018 | Providence, RI, USA
- Wire & Cable India 27.-29.11.2018 | Mumbai, Indien

16. - 20.04.2018
WIRE / TUBE
Stand 9A41 / Stand 6J32
Düsseldorf, Deutschland

SIKORA
Technology To Perfection

SIKORA AG
Bruchweide 2, 28307 Bremen
Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
www.sikora.net, sales@sikora.net



Herausgeber
SIKORA AG, BREMEN

Anschrift der Redaktion
SIKORA AG, Bruchweide 2, 28307 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
communications@sikora.net, www.sikora.net

www.twitter.com/sikoranet www.sikora.net/de/rss

MD_03_18/1.500